

Erledigt

Hackintosh auf iMac umziehen

Beitrag von „crazycreator“ vom 18. Juni 2017, 12:01

Folgende Ausgangslage:

Lauffähiger Hackintosh mit Clover (1x SSD (128 GB, Bootet 10.11) + 1x HDD (80GB, Daten))

Lauffähiger iMac 11,1 mit 1TB HDD (200GB System + 800GB Daten)

Als Zwischenspeicher steht eine USB Platte (500GB) zur Verfügung

Aktuell stehen die beiden Kandidaten bei meinem Vater und ich kann per TeamViewer drauf zugreifen.

Wie bekomme ich jetzt relativ schmerzfrei das OS vom Hackintosh auf den iMac

Der Grundgedanke war, mit CCC eine Backup zu erstellen und dieses auf die USB Platte zu schieben.

ABER wie kann ich jetzt das BackUp auf die Systempartition des iMac's zwingen?

Ich befürchte ich muss die USB-Platte an den iMac hängen und dann direkt, beim starten, mit dem FDP "Image wiederherstellen" wählen???

Dazu müsste sich aber mein alter Vater mit der Technik befassen, was ich für ziemlich nervenaufreibend halte 😊

Seht ihr eine Möglichkeit das ganze per Fernwartung zu realisieren?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 18. Juni 2017, 12:09

Erstelle doch eine 2. Partition und packe das Backup da drauf. Dann startest du davon und löschst die alte Partition und schon läuft das Backup 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 18. Juni 2017, 12:11

Du meinst CCC direkt über das Netz ein Backup auf der zweiten Partition des iMac erstellen lassen?

Beitrag von „Sepuku“ vom 18. Juni 2017, 12:15

Ich hatte das selbe problem, vom Hacki auf meinen iMac.

Gelöst habe ich das völlig schmerzfrei mit meine Timebackup, ging wunderbar!

Edit:

Habe das natürlich nur lokal gemacht.
Ich denke per Teamviewer und co. wird es schwer

Beitrag von „crazycreator“ vom 19. Juni 2017, 10:47

Also irgendwie ist das alles ein wenig komisch.

Ich erstelle mit CCC, vom aktuellen Hackintosh Laufwerk einen Klon und lasse diesen, als image, auf die USB Platte schreiben.

Dann schließe ich die USB Platte an den iMac an und wähle im FPD "Wiederherstellen" und

lasse das image auf eine Partition
der iMac HDD schreiben.

Jetzt kann ich am iMac aber trotzdem nicht von der neu erstellten Partition starten. Irgendwo muss ich irgendwas falsch gemacht habe.

Beitrag von „Ka209“ vom 19. Juni 2017, 10:59

Also ich mach einfach ein timemaschin backup und imigire es bei der insterlation des neuen mac. Mehr ist da nicht zu beachten geht schnell und ist idioten sicher

Beitrag von „Sepuku“ vom 19. Juni 2017, 11:03

Kann es sein das bei einen CCC Clone die Clover Daten mit rüberkopiert werden?

ich kann nur dringend zur standart Time Maschine Migrtion raten, das ist sehr sauber und geht sehr schnell.

Beitrag von „Schorse“ vom 19. Juni 2017, 12:06

Moin,
mit CCC einen Klon auf einer HDD erstellen und dann mit dem Mac über den Migrationsasistenten die Daten vom CCC Klon auf den Mac einspielen (ohne Systemdateien) .

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. Juni 2017, 12:13

Wozu das image?

Du willst alle Programme, Präferenzen usw, auch mitsichern?

Ich würde einen Klon mit CCC. natürlich bootfähig, alle caches vom Klon löschen und versuchen iMac zu starten von der externen HD. Natürlich alle hackintosh kexts müssen von der HD auch weg. Falls da noch welche sind.

Beitrag von „Nio82“ vom 19. Juni 2017, 15:30

Wie ein paar Vorredner schon anmerkten halte auch ich die Time Machine Variante für am einfachsten.

Beitrag von „Higgins12“ vom 19. Juni 2017, 18:00

Ich habe auch bei jedem neuen Mac für ein Restore TimeMachine benutzt. Geht fix und sauber. Bisher noch nie Probleme damit gehabt.

Beitrag von „crazycreator“ vom 19. Juni 2017, 20:10

Also ja, es soll ein komplettes BackUp gezogen werden. Mit allen Programmen, Einstellungen, Passwörtern etc.

Mein Vater soll den Rechner anschalten und de facto keinen Unterschied zum vorherigen Rechner feststellen können.

Hackintosh Kexte dürften keine auf dem System liegen, sondern alle in der EFI. Die kopiert CCC doch nicht mit???

Wenn ich einen Bootfähigen Klon, einer Partition erstellen will, benötige ich ja eine freie Partition. Da haben wir das erste Problem, denke ich. Denn die externe USB Platte hat nur eine und die Daten die da drauf sind, kann ich nirgendwo hinschieben, da die vorhandenen Platten im Rechner des Vaters zu klein sind. Deshalb hatte ich von CCC ein Image erstellen lassen und dieses dann auf die freie Partition im iMac wiederhergestellt. Aber dummerweise scheint das nicht so zu funktionieren. Die Systemdaten sind zwar da, aber ich bekomme die Platte nicht im Bootmen angezeigt 😞

Ich befürchte ich muss die beiden Rechner wohl zu mir nach Hause holen, denn da habe ich Festplattenplatz genug um die Daten ordentlich zu sichern um dann den Klone direkt auf eine separate Partition zu sichern.

Es sei denn ihr habt noch andere Lösungsvorschläge/Ideen?

Beitrag von „Schorse“ vom 19. Juni 2017, 20:29

Noch einmal, der Migrationsassistent liest die entsprechenden Daten von der gesicherten Hdd aus, es muss kein Timemachinebackup sein, und erkennt entsprechende Daten die dann von dir ausgewählt werden können um sie einzuspielen. Für diesen Zweck muss nur ein neuer Benutzer erstellt werden, aber auch das macht der Migrationsassistent selbstständig. Ohne verschlüsseltes Timemachinebackup werden natürlich keine Passwörter mit übertragen

Beitrag von „Ka209“ vom 19. Juni 2017, 21:18

Das Time Maschine Backup nimmt auch alle Programme mit und Einstellungen also kein Ding

Beitrag von „crazycreator“ vom 19. Juni 2017, 21:20

Na dann ... Let's Rock ... Hab gerade mal angeschubst.

Neuen Benutzer musste ich nicht erstellen, konnte den gleichnamigen vorhanden ersetzen lassen.

Dumm war nur, das TeamViewer beendet wird sobald der erste klick im Migrationsassisstent gemacht wird.

Aber es läuft jetzt ... Und mein Vater hat gelernt das man mit einem Smartphone auch Videoanrufe machen kann 😄

Ich melde dann hoffentlich Vollzug, wenn die Migration abgeschlossen ist.

Beitrag von „Ka209“ vom 20. Juni 2017, 12:59

und alles gut gegangen ?!

Beitrag von „crazycreator“ vom 20. Juni 2017, 20:32

habe gerade telefoniert und per teamvieler drauf geschaut ... also es sieht so aus wie auf dem anderem mac, aber so einiges an Programmen hat es durcheinander gewirbelt, im Launchpad sieht alles unsortiert aus und Little Snitch hat keine regeln mehr 😞

So einiges an Programmen funkt nach hause obwohl sie es nicht sollen.

Ich hatte halt eigentlich eine 1:1 Kopie erwartet. muss das nochmal probieren auf eine leere partition zu installieren. ich denke die Migration versucht vom alten Benutzer (Hackintosh) und vom vorhandenem (also auf dem iMac) die Daten zusammenzuführen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Juni 2017, 21:18

Davon hab ich dir erzähl. Ich selber hab ich es so nicht gemacht aber versuchen würde ich es trotzdem, also ein Klon mit CCC auf externe HD machen und alle caches von dem löschen. Und die geklonte HD mit dem iMac booten. Natürlich auch Sachen die für Hackintosh installiert wurden, löschen.

Beitrag von „Ka209“ vom 20. Juni 2017, 21:52

Hmmm also ich habe noch nie im laufenden Betrieb migriert.
habe bis jetzt immer bei neu installieren das backup zurück gespielt und hatte keine Probleme.

Beitrag von „crazycreator“ vom 20. Juni 2017, 22:18

Zitat von Altemirabelle

[...]also einen Klon mit CCC auf externe HD machen und alle caches von dem löschen.[...]

Was hast du da genau gelöscht?

Zitat von Altemirabelle

[...]Und die geklonte HD mit dem iMac booten. Natürlich auch Sachen die für Hackintosh installiert wurden, löschen.

Du meinst in S/L/E und so weiter?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Juni 2017, 22:54

- mit CCC ein Klon machen

- Gehe zu/Gehe zum Ordner> gibst du /Volumes/**NAME von dem Volume**/Library/Caches
- löschen alles was es geht

genauso machst du mit:

/Volumes/**NAME von dem Volume**/System/Library/Caches

und mit dem Benutzer cache:

/Volumes/**NAME von dem Volume**/Benutzer/**NAME von dem Benutzer**/Library/Caches

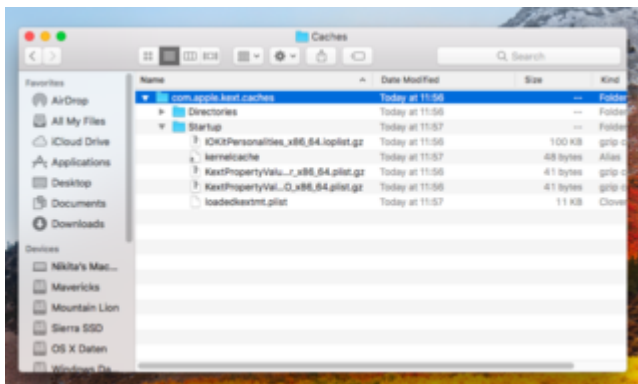
Versuche es, kostet nix. Wenn es nicht funktioniert muss man sich was überlegen. Und ja die FakeSMC usw. löschen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Juni 2017, 12:02

[Zitat von Altemirabelle](#)

/Volumes/**NAME von dem Volume**/System/Library/Caches ...

Nur mal so nebenbei, danach muss unbedingt das Kext Utility laufen um den kerneldcache zu erneuern, sonst ist die Platte (SSD/HDD) nicht mehr startfähig.



Beitrag von „Altemirabelle“ vom 21. Juni 2017, 14:58

Ich hab nichts erneuern müssen. Alle caches werden beim Start erneuert.

Beitrag von „Ka209“ vom 21. Juni 2017, 22:12

es lies mir keine ruhe und habe es erneut getestet

habe das ganze system aus TMB wiederhergestellt und es ist alles so wie es sein soll
sam LS einstellungen

was zu beachten ist das es wirklich aus dem Setup raus wiederhergestellt wird und nicht
Nachhinein

also beim normalen installieren wo wir auch unsere Festplatten dienstprogram wählen
(Festplatte komplett platt machen) dann aus Backup wiederherstellen wählen.

einfach die platte zum wiederherstellen wählen und es geht los

nach dem es alles hineinkopiert hat und neustartet fragt es bei LS das einen veränderte
Version installiert ist ob er Werks Einstellungen nehmen soll dieses verneinen und aktuelle
Version nehmen.

Passwort eingeben und es geht los alles beim alten das einzigste ich musste nur für BOX und
Drop-box die Passwörter eingeben gut ist noch nicht einmal für icloud oder wlan alles war
schon hinterlegt